

Workshop

„Confusing Conversation - Über die Schwierigkeit in einer Fremdsprache über politische Bildung zu sprechen“

Teil II

www.bpb.de/nece

Kloster Seeon, 4.-6. Oktober 2007

Biografien



Elisabeth Alber ist momentan wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Föderalismus- und Regionalismusforschung; Promotionsstudium an der Universität Innsbruck in Politikwissenschaften. Studium der „Scienze Internazionali e Diplomatiche“ an der Fakultät für Politikwissenschaften in Turin (I) und Turku (FIN). Arbeitserfahrung am „European Centre for Minority Issues“, Flensburg, und am „Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss“ in Brüssel; Lehrerin und Tutorin an Sprachschulen. Forschungsschwerpunkte: ethnischer Föderalismus, kulturelle Vielfalt in Europa, Regionalismus. Diverse Vorträge, u.a.: „European Models of Governance“, Sport Cultures in Dialogue Seminar 2006, DK. Sprachen: Deutsch, Italienisch, Englisch, Französisch, Spanisch und Russisch Grundkenntnisse.



Petra Grüne hat Soziologie, Sinologie und Kommunikationsforschung in Bonn und Shanghai studiert. Seit 1991 war sie in der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) in unterschiedlichen Arbeitsfeldern und Funktionen tätig. Unter anderem war sie Projektleiterin der umfassenden Evaluation der bpb im Jahr 1999, die zur Neuorganisation der Behörde führte. Nach der Neuausrichtung leitete sie zunächst den Fachbereich "Grundsatz", seit August 2006 verantwortet sie den Fachbereich „Veranstaltungen“ der Bundeszentrale für politische Bildung.



Dr. Jürgen Nielsen-Sikora ist Akademischer Mitarbeiter am Historischen Seminar II der Universität Köln und studierte Philosophie, Geschichte, Psychologie und Pädagogik. Stipendiat der Graduiertenförderung des Landes NRW 2000-2002, Promotion 2002 mit der Arbeit „Zukunftsverantwortliche Bildung“, Preisträger der Jungen Akademie 2005. Forschungsschwerpunkte: Praktische und politische Philosophie, Zeitgeschichte mit dem Schwerpunkt Geschichte der europäischen Integration. Veröffentlichung von Monografien und Herausgeberbänden. Mitherausgeber der Reihe „Ethik und Pädagogik im Dialog“ im Lit-Verlag, zahlreiche Aufsätze zu Fragen der europäischen Integration und des moralischen Handelns in der modernen Gesellschaft. Ab Herbst 2007 Lehrbeauftragter an der Steinbeis-Hochschule Berlin.

NETWORKING EUROPEAN CITIZENSHIP EDUCATION



Anja Ostermann, Geschäftsführerin von lab concepts GmbH, studierte Vergleichende Literaturwissenschaften/Komparatistik, Geschichte, Germanistik, Betriebswirtschaftslehre und Italienisch an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und in St. Andrews, Schottland. Nach dem Abschluss mit dem Magister Artium war sie freiberuflich redaktionell für die Bundeszentrale für politische Bildung tätig, u.a. für die Herausgabe des Länderberichts USA (1992, 1994, 1998, 2004). 1994 wechselte Anja Ostermann in die politische Redaktion des Fernsehsenders SAT.1 in Bonn. 1995 gründete sie eine Agentur für Kultur- und Bildungsmanagement in Gevelsberg und ist seitdem verantwortlich für die Konzeption und Realisation diverser Bildungs- und Kulturformate, vor allem für öffentliche Auftraggeber. Seit 1996 Prozessbegleitung und wissenschaftliche Beratung auf dem Gebiet der Europäisierung und Netzwerkbildung politischer Bildung.



Kerstin Pettenkofer, Geschäftsführerin von lab concepts GmbH, arbeitete nach ihrem Abitur ein Jahr in Málaga (Spanien). Während ihres Studiums der Politischen Wissenschaften, der Romanistik, Betriebswirtschaft, Soziologie und des Völkerrechts an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn arbeitete sie freiberuflich bei der Rheinischen Post und dem Bonner General-Anzeiger. Ab 2001 war sie freiberuflich im Bereich Veranstaltungs-, Kultur- und Bildungsmanagement tätig. Hier arbeitete sie vorwiegend zu Themen der politischen Bildung in Deutschland und Europa sowie im Bereich europäischer Jugendpartizipationsprojekte. Nach Abschluss ihres Studiums mit den Schwerpunkten Entwicklungspolitik und europäische Integration mit dem Magister Artium gründete sie die Agentur kp kulturmanagement. Mit der Agentur weitete sie ihr Tätigkeitsfeld auf den Bereich der kulturellen Bildung aus. 2005 überführte sie die Tätigkeiten von kp kulturmanagement in das gemeinsam mit Anja Ostermann gegründete Laboratorium für Konzeption und Realisation in Politik, Bildung, Kultur.



Dr. Gabriele Sauberer studierte Ostsprachen mit interdisziplinärer Fächerkombination und absolvierte anschließend die postgraduale Ausbildung „Europäisches Projektmanagement“ (EUPROMA) am Berufsförderungsinstitut bfi in Wien. Seit 2002 Leitung des internationalen Terminologievereins TermNet. Beraterin für das 6. Rahmenprogramm sowie das eContent Programm für die EU-Kommission. Konzeption und Management zahlreicher Projekte auf Europäischer, regionaler, nationaler und internationaler Ebene sowie Trainings und Seminare mit Europäischen und internationalen Schwerpunkten. Im Herbst 2004 Gründung der European Business Consultancy Management and More als stark vernetztes Einzelunternehmen. Seit 2007 lehrt Gabriele Sauberer Diversity Management, Interkulturelle Kommunikation und Projektmanagement am Zentrum für Translationswissenschaft der Universität Wien.



Mag. phil. Sigrid Steininger, ausgebildete Historikerin, ist stellvertretende Leiterin der Abteilung Politische Bildung, Umweltbildung und VerbraucherInnenbildung im österreichischen Unterrichtsministerium. Sie ist als österreichische EDC-Koordinatorin seit 2002 intensiv mit dem EDC-Programm (Education for Democratic Citizenship) des Europarates befasst und hat als Vorbereitung zum „Europäischen Jahr der Politischen Bildung“ in Österreich 2003 die Aktionstage Politische Bildung konzipiert und initiiert, die seither jährlich stattfinden. 1999-2002 Tätigkeit als österreichische Beauftragte für Bildungskooperation in Mazedonien und im Kosovo sowie bei Wahlbeobachtungsmissionen und im Europarat. Publikation: "Demokratie-Bildung in Europa – Herausforderungen für Österreich", herausgegeben mit Gertraud Diendorfer (August 2006).



Ruud Veldhuis studierte Politik und Sozialwissenschaft an der Universität van Amsterdam. Er war Dozent für Geschichte und Politische Bildung in Sekundarschulen sowie Didaktiker und Stellvertretender Direktor bei der Stiftung Bürgerschaftskunde (bis 1994). Bis 2005 leitete er die europäischen Projekte des niederländischen „Instituts voor Publiek en Politiek“ in Amsterdam. Er war niederländischer Vertreter im Europarat-Projekt „Education for Democratic Citizenship“. Von 1995 bis 2005 war er in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung verantwortlich für „Politeia“ (Network for Citizenship and Democracy in Europe). Er ist Mitglied des Board of Editors vom „Journal for Social Studies Education“. Seit 2005 koordiniert er die Internationale Aktivitäten der Akademie für öffentliche Verwaltung (National Academy for Public Administration).

NETWORKING EUROPEAN CITIZENSHIP EDUCATION



Mag. Christiana Weidel ist Erziehungswissenschaftlerin und Journalistin. Sie lebt und arbeitet in Wien, Tirol und Brüssel als Expertin für europäische Bildungsprojekte. Gründerin der Vernetzungsplattform „The World of NGOs“ (www.ngo.at) und Herausgeberin des ersten österreichischen Frauen Onlinemagazins www.CeiberWeiber.at. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte umfassen neue Beteiligungsmodelle der Zivilgesellschaft, Gestaltung von Mentoringprojekten sowie Entwicklung von Sensibilisierungsmaßnahmen gegen Menschenhandel in Europa.



Dr. Mirko Wittwar studierte Geschichte und Philosophie an der Ruhr-Universität Bochum, daran anschließend mehrjährige Tätigkeit als freier Mitarbeiter diverser Zeitungen und Zeitschriften (u. a. WAZ, Guckloch nachm. Prinz) im Ruhrgebiet. Erneutes Studium der Germanistik, Philosophie und Pädagogik an der Ruhr-Universität Bochum mit Abschluss Staatsexamen (1991). Elfjährige Tätigkeit als Lehrer für (u.a.) Englisch und Deutsch. 2002 Promotion zum Dr. phil., seit 2003 Tätigkeit als freiberuflicher Übersetzer mit Spezialisierung auf die Übersetzung geisteswissenschaftlicher Texte. Mitglied im Berufsverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ). Übersetzungen zahlreicher wissenschaftlicher Beiträge aus den Bereichen Geschichte, Archäologie, Politologie, Pädagogik, Philosophie, Soziologie etc. Diverse Buchübersetzungen.